

Gipfelsturm zu den Gartenkuppen | B2

Feenggrotten - Zickzackweg - Gartenkuppen – Feenggrotten

ca. 1,5 – 2 Stunden | 5,5 km

Gesamtanstieg 299 Meter | Gesamtabstieg 197 Meter

Rundwanderung | Markierung 

Saalfelds Stadtwald befand sich bereits im Mittelalter im Besitz des Bürgertums und lieferte über Jahrhunderte Bau- und Brennholz. Er ist Lebensraum für seltene Vogelarten, Fledermäuse und Baumratten, auch Feuersalamander und Ringelnatter finden gute Lebensbedingungen.

Die Wanderung beginnt am Wanderwegweiser vor dem Quellenhaus der Feenggrotten. Sie wandern in Richtung Oberritz, Gornsdorf. Wenige Meter nach Eingang zur Grottenführung zweigt ein schmaler Weg nach rechts ab. Auf dem Wiesenpfad geht bergauf bis zum Waldrand. Hier biegen Sie nach rechts ab. Markiert ist hier mit . Der Weg führt Sie ein Stück bergauf. Nach einigen hundert Metern biegen Sie nach links auf den mit  markierten Weg ab. Dieser Markierung folgen Sie bis kurz vor Ende der Wanderung. In Serpentin geht es bergauf bis zur vorderen Gartenkuppe. Unterwegs kreuzen Sie den breiten Mittelweg. An der vorderen Gartenkuppe zeugen zugewachsene Schneisen von der Drahtseilbahn, die bis in die 1960er Jahre Eisenerz in die Maxhütte transportierte. Ohne große Höhenunterschiede geht es nach links auf dem Kamm über die mittlere Gartenkuppe weiter bis zur hinteren Gartenkuppe. Eine geologische Besonderheit stellt die Blockhalde auf der Mittleren Gartenkuppe dar, eine Ansammlung großer Steinblöcke, die durch Verwitterung harten Gesteins entstanden ist und Lebensraum für angepasste Flora und Fauna bietet. Auf der Trockenfläche an der Hinteren Gartenkuppe (577 m) ist ein Heidebiotop entstanden. An der hinteren Gartenkuppe biegt der Weg nach rechts ab. Nach kurzer Zeit kommen Sie zum „Revolutionsweg“. Dem folgen Sie bergab bis Sie auf einen breiten Forstweg stoßen, den Revolutionsweg. Ab hier geht es nach links und bergab. Nach ca. 1 km verlassen Sie den Revolutionsweg und wandern nach rechts. Sie kreuzen nach kurzer Zeit wieder den Mittelweg und wandern wieder bergab bis zum Waldrand oberhalb der Feenggrotten. Dann den Wiesenpfad bergab bis zum Gelände der Feenggrotten.

Ab/An: Erlebnisswelt Saalfelder Feenggrotten

Parkmöglichkeit: Feenggrottenweg 2 (B2 - Besucherparkplatz)

Busverbindung: Linie A alle 30 Minuten ab Feenggrotten - Markt – Bahnhof und Gegenrichtung

Verfasser: Eckerhard Haberland